



Abendbrot

Thomas kommt vom Fußballtraining nach Hause. Er hat einen Bärenhunger - kein Wunder: schließlich ist er gerannt wie ein Weltmeister, und außerdem ist es ja auch schon fast sechs: Zeit für's Abendessen!

Er reibt sich den Bauch und stellt sich vor, was es wohl gibt: Würstchen, das wäre super - oder Pizza, oder Fritten, mmmh... Ihm läuft das Wasser im Mund zusammen. Er ruft: „Mama, wann gib'ts Essen?“ - Keine Antwort.



Er ruft noch einmal, diesmal ein bisschen lauter: „Maamaa, wann gib'ts Essen?“ - Wieder keine Antwort. Er versucht es noch ein drittes Mal, diesmal kurz, aber noch ein bisschen lauter: „Maaamaaa?“ Endlich eine Antwort: „Jetzt!“, ruft Mama aus der Küche, „Kannst kommen! Aber zuerst: Hände waschen!“

Schnell wäscht sich Thomas die Hände,

schüttelt das Wasser ab und trocknet den Rest an seiner Hose. Dann läuft er in die Küche und setzt sich an seinen Platz: „Mama, ich hab Hunger! Ich hab sooo einen Hunger! Was gib'ts?“





„Es gibt Suppe!“, sagt Mama freundlich. Und Thomas macht ein enttäuschtes Gesicht: „Suppe??? Oh Mann - ich mag keine Suppe! Ich mag lieber Würstchen - mmmh... Oder Pizza - mmmh... Oder Fritten - mmmh...! Aber keine Suppe!“

Mama ist ganz überrascht: „Keine Suppe?“ Und sie macht ein bisschen Werbung für ihre Suppe: „Aber die

Suppe macht Dich groß und stark!“ „Aber ich mag keine Suppe!“, versucht sich Thomas zu wehren.

„Nix da: Wenn Du groß und stark werden willst, musst Du deine Suppe essen!“ - Thomas sieht es endlich ein: „Naaa gut, ich hab sooo einen Hunger.“ Und er beginnt zu essen.

„Au!“ - Thomas verbrennt sich die Zunge, denn die Suppe ist noch sehr heiß. „Mama, die Suppe ist viel zu heiß!“ Schnell trinkt er einen Schluck Wasser zum Kühlen.



Ein Schmunzeln kann sich Mama an dieser Stelle nicht verkneifen: „Wenn die Suppe zu heiß ist, muss man pusten, Thomas!“

„Weiß ich doch!“, antwortet Thomas genervt auf den überflüssigen Tipp mit dem Pusten. Das hätte er auch so gewusst. „Aber sie ist trotzdem zu heiß!“

Mürrisch pustet er und probiert vorsichtig, pustet noch ein bisschen und probiert wieder. Und



mit jedem Löffel wird seine Laune ein bisschen besser. Schmeckt doch gar nicht so schlecht, oder?

„Na, wie schmeckt's?“, fragt Mama.
„Ganz ok“, sagt Thomas und ist weiter.



Nach und nach isst er die Suppe auf und am Ende muss er zugeben, dass die Suppe eigentlich doch ganz lecker war. Da freut sich Mama aber!

Aber eins ist klar: Morgen essen wir Pizza, oder was würdet IHR vorschlagen?!

